n e t z T E X T E

von

Wolfgang Tietze

versalia.de

Text copyright 2026 by Wolfgang Tietze . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Inhalt

Der Traum ist aus 1
Die Libelle, die Mathematik und der Garten 2

Text copyright 2026 by Wolfgang Tietze . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Der Traum ist aus

Der Traum ist aus

1.
Entraffe Dich dem Schlaf, er wirket nichts als TrÃ¤ume,
Du bist berufen wach zu wirken durch die RÃ¤ume.

Die Erde selbst, um die das Kriegsspiel er gespielt,
stellt jene Kugel vor, die in der Hand er hielt
und drunten unter Hand und Kugel stand ein Becken,
das, wenn die Kugel fiel, mit Klang ihn muÃŸte wecken.

2.
Die Amnesie der Glashautmasken
speist den Schrei der Kreatur ein in die Mikrochips,
doch die zirpende Information in meinen Fibrillen und Mikrotubuli
antwortet den Kriegen, Erdbeben und Tsunamis
auf ihre unnachahmliche Weise,
streut sie ein in das, hier so versuchte, opfernde Erinnern des Blutes,
im Blatt einer Rose in einer Rosenschale,
zornige sahst Du flackernâ€¦

3.
Ich habâ€˜ getrÃ¤umt, der Winter wÃ¤r vorbei,
du warst hier und wir warâ€˜n frei,
und die Morgensonne schienâ€¦

4.
Die Kelche verschÃ¼tten das Licht,
der Strom hÃ¤lt inne,
nÃ¤chtlicher Tag,
erwache.

1. Friedrich RÃ¼ckert, Weisheit des Brahmanen, Vierzehntes Buch (Ausschnitt)
2. Wolfgang Tietze, AnkÃ¼nftig, repeat (Ausschnitt)
3. Ton, Steine Scherben, Der Traum ist aus (Ausschnitt)
4. Unbekannt (Ausschnitt)

Text copyright 2026 by Wolfgang Tietze . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Die Libelle, die Mathematik und der Garten

Ich sah einmal einen Film Ã¼ber ein erstaunliches Mathematikgenie, Ramanujan, nie hatte ich ihn gekannt,
und ich schaute mich im ‚Netz` nach ihm um. Am bekanntesten ist er fÃ¼r seine Summe der Unendlichkeit: Dieser Inder, der sagt, er bekomme seine Formeln von der GÃ¶ttin Namagiri auf die Zunge gelegt, summiert so tatsÃ¤chlich die unendliche Zahlenreihe natÃ¼rlicher Zahlen, er bekommt fÃ¼r sie eine Formel: 1+2+3+4+â€¦= - 1/12
Ja, es ist so, notiert er, â€žaber vielleicht denken Sie auch, das lunatic asylum, das Heim fÃ¼r GeistesgestÃ¶rte sei mein Ziel.â€œ

Schreibt man mit der Hand eine bestimmte Figur in die Luft, paralysiert dies die Libelle, die man fangen mÃ¶chte. (Volksglaube)

Ich Ã¼berlege: Wie also paralysiert man (ich) die sich um sich selbst drehende reine Mathematik, der Naturgesetze, im Garten sitzend vor den Rosen, dass sie nicht um sich selbst kreisend im schwarzen Loch verschwindet, sondern im Ergebnis zufrieden auf den dimensionslosen Punkt schaut, den sie nicht erreichen kann?

Vielleicht so: Ich schreibe mit der Hand ein blutvolles Herz mit einem durchbohrenden Pfeil (meinem Finger oder der Zahlenreihe) in die Luft. Die Inkarnation trifft den ewigen Geist, der wir sind. Ich lege einen Stein daneben auf den Tisch.
Die Zahlen sind verschwunden.
?
Ich war gefangen. Ich schaue mich um im Garten, schaue zum Himmel und bin gefangen.

Ramanujan hat wohl um der Reihen und der Schleife der Unendlichkeit die Ewigkeit vergessen.
Und ich habe den Tag vergessen.

aus: Einstieg in den Fluss bei Nacht. Teil Zwei: Die Hebung des Schlafes, lulu press 2024

Text copyright 2026 by Wolfgang Tietze . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.